

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 15.09.2010
Dezernat II	Amt II/01	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**INFORMATION**

**I0226/10**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	28.09.2010	nicht öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	06.10.2010	öffentlich
Stadtrat	14.10.2010	öffentlich

Thema: Wirtschaftliche Vertretbarkeit einer Ausschüttung aus der Kapitalrücklage der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH

Mit Stadtratsbeschluss-Nr. 2247-75(IV)08 vom 04.12.2008 wurde festgelegt, dass zur Deckung der Konsolidierungslücke zwischen den Planansätzen der MVB und den Vorgaben der HKK 116 bezüglich der Ausgleichszahlungen gemäß Betrauungsvereinbarung, im Jahr 2011 eine Entnahme aus der Kapitalrücklage der MVB in Höhe von 2,5 Mio. EUR und in gleicher Höhe eine Vorabausschüttung bis zum 31.03.2011 an die Landeshauptstadt erfolgen soll. Es wurde weiterhin beschlossen, dass in 2010 bezüglich der Entnahme für 2011 durch einen Wirtschaftsprüfer einzuschätzen ist, in welcher Größenordnung diese Entnahme für die MVB wirtschaftlich vertretbar ist. Dem Stadtrat ist das Ergebnis der Prüfung des Wirtschaftsprüfers im IV. Quartal 2010 vorzulegen.

Die Prüfung erfolgte im Juli 2010 durch die Deloitte & Touche GmbH. Es wurde eingeschätzt: „Unter der Voraussetzung, dass die Gesellschaft die benötigten kurzfristigen Kontokorrentkredite und die geplanten langfristigen Darlehen tatsächlich erhält, kann die Ausschüttung aus der Kapitalrücklage in Höhe von 2.500 Tsd. EUR im Jahr 2011 auf Grundlage der vorgelegten Liquiditätsplanung für den Planungszeitraum als wirtschaftlich vertretbar eingeschätzt werden.“. Die zusammenfassenden Schlussbemerkungen der Stellungnahme der Deloitte & Touche GmbH werden als Anlage beigefügt.

Zimmermann

Anlage: Auszug aus der „Stellungnahme zur wirtschaftlichen Vertretbarkeit einer Ausschüttung“ der Deloitte & Touche GmbH